**Auszug aus der**

**Handreichung zur Förderung von**

**Lesekompetenz in der Schule**

**Für die Jahrgangsstufen 1 bis 10 in Grundschulen
und allen weiterführenden Schulen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Lesen ist der Schlüssel****Qualitätsentwicklung und** **Qualitätssicherung der****Förderung von Lesekompetenz**Fotolia_9183577_L**Handlungsrahmen für die Jahrgangsstufen 1 bis 10****Schuljahr:**  | Diagnose von Lesekompetenz |
| Einsatz von Lesestrategien |
| Lesekultur in der Schule |
| Förderung von Leseinteresse |
| Entwicklungsschwerpunkte in einzelnen Jahrgangs-stufen |
| Leitbild – Lesen in der Schule |
| Handlungsfeld 1:Diagnoseinstrumente und Evaluationsvorhaben*Welche Diagnoseinstrumente und Evaluationsvorhaben gibt es im Bereich der Lesekompetenz?***Fragen zur Bestimmung der Ausgangslage*** Welche schulinternen Instrumente für die Diagnose individueller Voraussetzungen und Leseinteressen bei Schülerinnen und Schülern eignen sich an der Einzelschule?
* Welche externen Instrumente zur Erfassung von Lesekompetenz werden verbindlich eingesetzt?
* Wie erkennt man, ob Ziele erreicht wurden?
* Welche Maßnahmen haben sich bewährt?
* Was soll weitergeführt werden?
* In welchen Teilbereichen muss die Arbeit intensiviert werden?

**Ziele*** schulinterne Ziele zur Überprüfung von Lesekompetenz und von Fördermaßnahmen verabreden
* Evaluationsvorhaben, Evaluationsinstrumente, Zeitrahmen, Zielgruppe festlegen
* Teilnahme an externen Evaluationsmaßnahmen, z. B. VERA 3 und 8, beschließen
* Ergebnisse schulinterner Evaluation mit den Ergebnissen externer Evaluationsmaßnahmen vergleichen
* Vergleichsergebnisse als Grundlage weiterer schulischer Verabredungen nutzen
 | **Diagnose von Lesekompetenz** |
| Einsatz von Lesestrategien |
| Lesekultur in der Schule |
| Förderung von Leseinteresse |
| Entwicklungsschwerpunkte in einzelnen Jahrgangs-stufen |
| Leitbild – Lesen in der Schule |
| **Maßnahmen an der Schule, z. B.** * Schülerfragebogen zu Leseinteressen, zur veränderten Lese- und Schreibkultur an der Schule nutzen
* Diagnosebogen zur Erfassung von Lesekompetenz einsetzen
* Diagnosebogen zur Erfassung des Umgangs mit Lesestrategien einsetzen
* individuelle Förderpläne zur Leseförderung erstellen und fortschreiben
* Elternfragebogen entwickeln und einsetzen (Leseverhalten der Kinder, Nutzung schulischer Lektüreempfehlungen, thematische Elternabende)
* Vorlesezeiten durch Eltern organisieren, Erwartungen an Eltern, Wünsche zu gemeinsamen Aktivitäten formulieren und weiterleiten
* Ausleihstatistik der Schulbibliothek beachten (Klassenpräsenz, Lektürehits, Lektürewünsche, ...)
* Ergebnisse zentraler Vergleichsarbeiten und schulinterner Leistungsüberprüfungen zur Lesekompetenz mit schulinternen bzw. klasseninternen Maßnahmen begegnen
* regelmäßig in der Jahrgangskonferenz zu Verabredungen, Aktivitäten bzw. Ergebnissen und Problemen berichten und sich austauschen

**Maßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer an der Schule, z. B.*** SCHiLF- Bedarf zum Thema „Lesekompetenzförderung“ ermitteln, Fortbildungskonzept verabreden
* Synopse Fachrahmenlehrpläne zur Entwicklung von Lesekompetenz/ Lesestrategien erstellen und regelmäßig prüfen und optimieren
* Verabredungen zum Einsatz und zur Entwicklung von Lesestrategien für die Fächer und Jahrgangsstufen treffen

|  |
| --- |
| **Verbindlichkeiten festlegen: Was? Wer ist verantwortlich?** **Bis wann?**  |

 | **Diagnose von Lesekompetenz** |
| Instrumente zur Förderung von Lesekompetenz |
| Lesekultur in der Schule |
| Förderung von Leseinteresse |
| Entwicklungsschwerpunkte in einzelnen Jahrgangs-stufen |
| Leitbild – Lesen in der Schule |
| Handlungsfeld 2: Lesestrategien *Welche Lesestrategien sind zur Entwicklung und Förderung von Lesekompetenz einzusetzen?* Lesestrategien sind ein Instrument zur Förderung von Lesekompetenz. **Fragen zur Bestimmung der Ausgangslage*** Welche Lesestrategien sind Schülerinnen und Schülern bekannt?
* Welche sollen zukünftig genutzt werden?
* Wie kann die Wirksamkeit des Strategiesets „LeseNavigator“ oder anderer Strategiesets evaluiert werden?
* Welche Möglichkeiten in Bezug auf die Differenzierung von Aufgaben werden eingesetzt?
* Wie haben sich diese bewährt?
* Welche der Schwerpunkte bzw. verabredeten Maßnahmen müssen thematisch für einzelne oder für alle Fächer oder bezogen auf die Jahrgangsstufen bzw. Doppeljahrgangsstufen modifiziert werden?

**Ziele*** Die Schülerinnen und Schüler bauen ihr Arbeitswissen über Lesestrategien aus und erweitern dieses durch verbindliche Absprachen der Fachlehrkräfte in den Jahrgangskonferenzen.
* Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, Lesestrategien, auch fachspezifische, als Handwerkszeug zum Erschließen von Texten zu nutzen.

**Maßnahmen an der Schule, z. B.*** Ausbildung zum Umgang mit Lesestrategien im Deutschunterricht und im Fachunterricht
* In jedem Fach wird mindestens ein Fachtext vierteljährlich für die Entwicklung von Lesestrategien als Arbeitsmaterial aufbereitet.

|  |
| --- |
| **Verbindlichkeiten festlegen: Was? Wer ist verantwortlich?** **Bis wann?**  |

 | Diagnose von Lesekompetenz |
| **Einsatz von Lesestrategien** |
| Lesekultur in der Schule |
| Förderung von Leseinteresse |
| Entwicklungsschwerpunkte in einzelnen Jahrgangs-stufen |
| Leitbild – Lesen in der Schule |
| Handlungsfeld 3: Entwicklung von Lesekultur in der Schule *Wie entwickelt sich Lesekultur in der Schule?* **Fragen zur Bestimmung der Ausgangslage*** Wie werden die Entwicklungsvorhaben und übergreifenden sowie fachlichen Maßnahmen in die Schuljahresplanung aufgenommen?
* Welche Verabredungen werden in Fach-, Lehrer-, Jahrgangs- und in Schulkonferenzen getroffen und protokolliert?
* Wie wird Öffentlichkeitsarbeit geleistet?
* Wie werden Ziele und Ergebnisse transparent gemacht?
* Welche Kooperationen gibt es?
* Welche sind notwendig?
* Welche Formen der Elternunterstützung gibt es?

**Ziel*** Alle am Schulbetrieb Beteiligten gestalten die Schule als lesefreundliche Schule und schaffen Anregungen zum Lesen und Schreiben.

**Maßnahmen an der Schule, z. B.*** Einrichtung einer Schulbibliothek; alternativ: Schmökerstube, Bücherkisten, Leseecken/ Leseinseln ... für Jahrgangsstufen
* verschiedene Angebote zur Anregung und Motivation von Schülerinnen und Schülern zum Lesen über den Schultag hinweg; Möglichkeiten bieten, sich lesend Fantasiewelten und reale Welten zu erobern
* Vorlesemöglichkeiten planen, Verabredungen für alle Jahrgangsstufen treffen
* Eltern fortlaufend informieren und in die Arbeit integrieren (Eltern gewinnen als Mitgestalter bzw. Sponsoren)
* Reservierung einer wöchentlichen Nutzungsstunde der Schulbibliothek für jede Klasse im Stundenplan
* Raum als Vorleseforum nutzen
* freie Lesezeiten (Stöber-/Schmökerzeiten) für Schülerinnen/ Schüler jeder Jahrgangsstufe absichern, Integration in den Schulalltag/ Ganztagsbetrieb
 | Diagnose von Lesekompetenz |
| Einsatz von Lesestrategien |
| **Lesekultur in der Schule** |
| Förderung von Leseinteresse |
| Entwicklungsschwerpunkte in einzelnen Jahrgangs-stufen |
| Leitbild – Lesen in der Schule |
| **Weitere mögliche Maßnahmen, z. B.*** Projekt Leseausstellung im Schulhaus planen, Verabredungen für alle Jahrgangsstufen treffen
* Schule als Lesehaus gestalten, Räume, Flure, Ausstellungen, Präsentationsmöglichkeiten
* Projektergebnisse in Bibliotheken oder anderen Räumen öffentlicher Gebäude der Kommunen ausstellen
* Klassenpatenschaften und öffentliche Kooperationsmöglichkeiten für die Präsentation von Schülerleistungen nutzen
* Vorstellen von Lieblingsbüchern durch Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern …
* Vorlesen und Vortragen von Programmen in Kindergärten, Grundschulen, in Altenheimen …
* Initiierung schulischer Leseprojekte/ Projektwochen, z. B. Vorlesewettbewerb, Deutscholympiade …
* Beteiligung an überschulischen Leseprojekten, z. B. im Internet …

|  |
| --- |
| **Verbindlichkeiten festlegen: Was? Wer ist verantwortlich?** **Bis wann?**  |

 | Diagnose von Lesekompetenz |
| Einsatz von Lesestrategien |
| **Lesekultur in der Schule** |
| Förderung von Leseinteresse |
| Entwicklungsschwerpunkte in einzelnen Jahrgangs-stufen |
| Leitbild – Lesen in der Schule |
| Handlungsfeld 4: Entwicklung von Leseinteressen*Welche Möglichkeiten gibt es für die Entwicklung von Leseinteressen?* **Fragen zur Bestimmung der Ausgangslage*** Welche besonderen Festlegungen zur geschlechtersensiblen Förderung von Lesemotivation werden in der Schule, im Deutschunterricht, in den einzelnen Fächern getroffen?
* Welche Kooperationen können genutzt werden (z. B. öffentliche Bibliotheken, Fahrbibliotheken, Angebote von Buchhandlungen und von Kreismedienzentren, Zusammenarbeit mit Grundschulen der Region)?

**Ziele*** Beim Verlassen der Sekundartstufe haben jede Schülerin und jeder Schüler 4 - 6 Bücher gelesen und verschiedene Formen zur Dokumentation des Leseprozesses kennengelernt.
* Die Schülerinnen und Schüler haben Erfahrung im Umgang mit Zeitschriften, Zeitungen und elektronischen Medien gesammelt.

**Maßnahmen an der Schule, z. B.*** In einer Schuljahresübersicht werden die Lektürevorschläge für die einzelnen Jahrgangsstufen zusammengestellt und Dokumentations- bzw. Präsentationsmöglichkeiten verabredet.
* Die Lektürevorschläge basieren auf einer Empfehlungsliste.
* Die Schülerinnen und Schüler sind an der Auswahl der Lektüre beteiligt. Dieses Prinzip ist ebenso in alle Fächer zu integrieren, die mit literarischen Texten und Sach- sowie Gebrauchstexten arbeiten.
* Das gemeinsame Lesen von Zeitschriften und Zeitungen berücksichtigt die Interessen von Schülerinnen und Schülern.
* Eine Kombination des Einsatzes von Hörbüchern und Büchern (zuhören und gleichzeitig mitlesen), die Schülerinnen und Schüler interessieren, kann die Leseflüssigkeit befördern.
* Alle Maßnahmen werden in der Jahrgangskonferenz vereinbart.
 | Diagnose von Lesekompetenz |
| Einsatz von Lesestrategien |
| Lesekultur in der Schule |
| **Förderung von Leseinteresse** |
| Entwicklungsschwerpunkte in einzelnen Jahrgangs-stufen |
| Leitbild – Lesen in der Schule |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Jahr-gangs-stufe** | **Lesen im Deutschunterricht: Titel – Bücher, Hörbücher** | **Dokumentation des Leseprozesses**(Beispiele s. Website Lesecurriculum) |
| z. B. 1/2 |  | Leporello, Poster (Titel, Autor, Illustration), Lesekiste |
| z. B. 3/4 |  | Lesebegleitheft, Leserolle, Lesekiste |
| z. B. 5-7 |  | Lesetagebuch, Lesebegleitheft |
| z. B. 8-10 |  | Lesetagebuch, Lesebegleitheft, Lesejournal |
|  | **Lesen in anderen Fächern…** |  |
|  | **Lesen außerhalb des Unterrichts…**  |  |

|  |
| --- |
| **Verbindlichkeiten festlegen: Was? Wer ist verantwortlich?** **Bis wann?**  |

 | Diagnose von Lesekompetenz |
| Einsatz von Lesestrategien |
| Lesekultur in der Schule |
| **Förderung von Lese-interesse** |
| Entwicklungsschwerpunkte in einzelnen Jahrgangs-stufen |
| Leitbild – Lesen in der Schule |
| Handlungsfeld 5: Entwicklungsschwerpunkte für Jahrgangsstufen *Wie können Entwicklungsschwerpunkte für Leseförderung in einzelnen Jahrgangsstufen gesetzt werden?***Fragen zur Bestimmung der Ausgangslage*** Welche Handlungsfelder des Lesens müssen im Unterricht aller Fächer und außerhalb des Unterrichts gestärkt werden?
* Welcher jeweilige Arbeitsschwerpunkt hat über einen überschaubaren Zeitrahmen hinweg an unserer Schule die höchste Priorität zur Optimierung der Leseleistungen der Schülerinnen und Schüler?

Zu berücksichtigen sind die Möglichkeiten, die die drei Säulen von Lesekompetenzförderung zur Umsetzung konkreter Ziele bieten. Da der Kompetenzerwerb beim Lesen im Deutschunterricht eine besondere Bedeutung erfährt, der in anderen Fächern genutzt und fachspezifisch erweitert wird, sind diese beiden Bereiche gesondert aufgeführt.  | Diagnose von Lesekompetenz |
| Einsatz von Lesestrategien |
| Lesekultur in der Schule |
| Förderung von Leseinteresse |
| **Entwicklungsschwer-punkte in einzelnen Jahrgangs-stufen** |
| Leitbild – Lesen in der Schule |
| Das Beispiel zeigt, auf welchen organisatorischen Ebenen innerhalb der schulischen Kooperation Verbindlichkeiten geschaffen werden müssen:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ziele** | **Zeit-rah-men** | **Jahrgangs-stufe** | **Verbindlich für Lehrerkonferenz** | **Verbindlich für Fachkonferenz**  | **Verbindlich für Klassenkon-ferenz**  |
| Diagnose der Lesekompetenz beim Lesen von Sachtexten in ausgewählten Fächern[[1]](#footnote-1) –Ableitung schulinterner Maßnahmen  | Sept/ Okt.  | z. B. 2 oder 57oder 9 | Auswahl der Fächer, z. B. Jahrgangsstufe. 5/7: D, Ma; Bio, Ge | FK der ausgewählten Fächer | z. B. 3a oder 9b |
| Ermittlung der Rolle des Textverstehens von Sach-, Gebrauchs-texten in den einzelnen Fächern, dabei Unterscheidung von Lern- und Leistungs-situationen  | Schul-halb-jahr | … | … | FK der ausgewählten Fächer ... |  |
| Arbeit mit Lesestrategien, z. B. Leselotse/ LeseNavigator | zu Beginn eines Schul-jahres | … | schrittweise Einführung in einer Methoden-woche – kontinuier-licher Umgang damit in allen oder ausgewähl-ten Fächern  | schulinterne Klärung  | schulinterne Klärung  |
| Dem Lesen in allen Fächern mehr Zeit geben... | wö-chent-lich | … | Fächer sind auszu-wählen | ... | ... |

|  |
| --- |
| **Verbindlichkeiten festlegen: Was? Wer ist verantwortlich?** **Bis wann?**  |

 | Diagnose von Lesekompetenz |
| Einsatz von Lesestrategien |
| Lesekultur in der Schule |
| Förderung von Leseinteresse |
| **Entwicklungsschwer-punkte in einzelnen Jahrgangs-stufen** |
| Leitbild – Lesen in der Schule |
| Handlungsfeld 6: Leitbild – Lesen in der Schule[[2]](#footnote-2) *Wie kann ein Leitbild zur Leseförderung entwickelt werden?* Eine Verankerung der Prozesse zur Förderung von Lesekompetenz im Schulprogramm und im schulinternen Curriculum ist erforderlich. Dazu gehören die Entwicklung eines Leitbildes und die Festlegung von erreichbaren, terminlich gebundenen Entwicklungsschwerpunkten. Die folgenden Ausführungen sind als Beispiel anzusehen, wie auf der Ebene der einzelnen Schule programmatische Zielsetzungen zum Lesen formuliert werden können. Diesen Rahmen passt die Einzelschule durch konkrete, schuleigene Vereinbarungen auf ihre Verhältnisse an und ergänzt ihn um einen Zeitplan.**Fragen zur Bestimmung der Ausgangslage*** Was für eine Schule sind wir?
* Was wollen wir erreichen?
* Welche Grundwerte bestimmen unser Handeln?
* Welche Rolle spielt Lesen?

**Leitsätze unseres Schulprogramms*** Unsere Schule ist ein Ort ...
* Wir sind eine Schule, an der ...
* Wir sind eine Schule, an der Schülerinnen und Schüler das Lernen lernen.
* Wir sind eine Schule, an der jede Schülerin und jeder Schüler ihren/ seinen Fähigkeiten entsprechend gefordert und gefördert wird.
* **Wir sind eine lesende Schule.**
 | Diagnose von Lesekompetenz |
| Einsatz von Lesestrategien |
| Lesekultur in der Schule |
| Förderung von Leseinteresse |
| Entwicklungsschwerpunkte in einzelnen Jahrgangs-stufen |
| **Leitbild – Lesen in der Schule** |
| **Ziele**Lesekompetenz ist eine Schlüsselqualifikation zum lebenslangen und selbstständigen Lernen. Alle am Schulbetrieb Beteiligten leisten als „Lesende Schule“ einen Beitrag zur grundlegenden Bildung aller Schülerinnen und Schüler und sichern ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Schulalltag ist Lesealltag.* Die Förderung von Lesekompetenz ist ein Bestandteil schulischer Prozesse.
* Die Verantwortlichkeit dafür liegt bei der Schulleiterin/ dem Schulleiter, die/der von einem Team unterstützt wird.
* Schwache Leserinnen und Leser erfahren dabei eine besondere Beratung und Betreuung.
* Die Förderung von Lesekompetenz stützt sich auf drei Säulen:

 **Lesen im Unterricht**: Lesen im Deutschunterricht;  Lesen in allen Fächern **Lesen in der Schule**: Lesekultur, Eltern,  Schulbibliothek  **Lesen mit Kooperationen**: Lesepaten, regionale  Partner, überregionale  Partner, außerschulische Lernorte.**Maßnahmen an der Schule**, **z. B.**Im schulischen Alltag, in Zusammenarbeit mit den Eltern, mit der Bibliothek und anderen außerschulischen Institutionen werden folgende Maßnahmen umgesetzt, um die Leseinteressen aller Schülerinnen und Schüler zu wecken, zu fördern und zu nutzen: * dem Lesen mehr Zeit geben…, Leseflüssigkeit trainieren;
* im Schuljahr… liegt der Schwerpunkt in Bezug auf die Förderung von Lesekompetenz beim **Lesen im Unterricht**/ Lesen in allen Fächernz. B.;
* bewusster Einsatz von Lesestrategien.

Wie sich diese Schwerpunktsetzung in messbaren Erfolgen spiegelt, wirdz. B. * durch VERA 3/8 – verbindlich für alle Schulen - oder durch vereinbarte schulinterne Messverfahren erfasst.

|  |
| --- |
| **Verbindlichkeiten festlegen: Was? Wer ist verantwortlich?** **Bis wann?**  |

 | Diagnose von Lesekompetenz |
| Einsatz von Lesestrategien |
| Lesekultur in der Schule |
| Förderung von Leseinteresse |
| Entwicklungsschwerpunkte in einzelnen Jahrgangs-stufen |
| **Leitbild – Lesen in der Schule** |

1. Aufgaben aus VERA wählen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Die Bestimmung des Leitbildes steht am Ende des Handlungsrahmens einer Schule, da es sich aus den verabredeten Maßnahmen zu den vorangestellten Handlungsfeldern entwickelt. [↑](#footnote-ref-2)